

Peter Krauth: Ist es Zeit für silbergedeckte Kryptowährungen?

24.05.2021 | [The Gold Report](#)

Trotz seines jüngsten Ausverkaufs bleibt Bitcoin der König der Kryptowährungen. Sein Markt hat kürzlich die Marke von \$1 Billion überschritten. Das ist ein langer Weg von seinen bescheidenen Anfängen kurz nach der Finanzkrise 2008-2009. Bitcoin wird weiterhin vor Herausforderungen stehen, da einige Regierungen ihn verunglimpfen und regulieren, während andere versuchen, ihn in der einen oder anderen Form zu verbieten.

Ich bezweifle, dass das mit viel Erfolg verbunden sein wird. Große Vermögensverwalter und hochkarätige Tech-Unternehmer sind an Bord gekommen, viele haben ihre früheren Zweifel aufgegeben. Bitcoin ist dezentralisiert, die Blockchain wird von über 100.000 unabhängigen Knoten auf der ganzen Welt verifiziert und es gibt ein hartes Limit von 21 Millionen Münzen. Andere Kryptowährungen und Zentralbanken mögen in diesen Sektor einsteigen wollen, aber es wird immer nur einen Bitcoin geben.

Dennoch denke ich, dass edelmetallgestützte Kryptos zu ernsthaften Konkurrenten in der digitalen Währungsrevolution werden könnten, da die Welt nach der Sicherheit von sicheren Häfen mit der Bequemlichkeit von Krypto sucht.

Krypto-DeFi-Revolution

Bitcoin hat einen langen Weg hinter sich. Heute hat er nicht nur die Akzeptanz namhafter Investoren wie Paul Tudor Jones, Ray Dalio und Elon Musk gewonnen, sondern wurde auch von einer Reihe etablierter Zahlungssysteme integriert. MassMutual, ein 170 Jahre alter Versicherungsriese, kaufte letzten Dezember Bitcoin im Wert von 100 Millionen Dollar. Im Februar gab Tesla bekannt, dass es Bitcoin im Wert von 1,5 Milliarden Dollar gekauft hat.

Und Krypto als Sektor explodiert gerade. PayPal sagte kürzlich, dass es stark in eine neue Geschäftseinheit investiert, die ausschließlich auf Kryptowährungen ausgerichtet ist. Deren Idee ist es, Zahlungen in Kryptowährungen über das gesamte PayPal-Netzwerk zu ermöglichen, und das bis Ende 2021. Das alles ist Teil eines aufkeimenden Trends, der dezentralisierte Finanzen oder DeFi genannt wird.

Denken Sie daran, es gibt unglaubliche 29 Millionen Händler, die PayPal verwenden, was bedeutet, dass sie in der Lage sein werden, Kryptowährungszahlungen über dieses Netzwerk zu akzeptieren. In der Tat, um die Dinge zu vereinfachen, wird PayPal automatisch die Kryptozahlung in die nationale Währung des Händlers konvertieren. Der große Vorteil für Händler ist die Geschwindigkeit der Transaktionsabwicklung. Kreditkarten- und Bankzahlungen brauchen in der Regel 24 Stunden oder länger, um abgewickelt zu werden. Bei Kryptowährungen geschieht dies innerhalb von Sekunden oder Minuten, so dass Händler viel schneller über ihr Geld verfügen können.

Erst kürzlich kündigte Visa an, dass es Kunden erlauben würde, die Kryptowährung USD Coin zu verwenden, um Transaktionen in seinem Netzwerk zu begleichen. USD Coin ist eine "Stablecoin-Kryptowährung", deren Wert an den US-Dollar gekoppelt ist. Dies folgt auf den Fersen von Mastercard, BlackRock und BNY Mellon, die alle bestätigen, dass sie Kryptotransaktionen für Investitionen und Zahlungen erleichtern würde. Trotz alledem bleiben einige Herausforderungen bestehen.

Digitale Zentralbankwährungen

Viele Menschen können sich nicht mit der Vorstellung anfreunden, dass hinter Bitcoin nichts Physisches steht. Und wenn Sie keinen Strom haben, können Sie nicht an Ihre Kryptowährungen herankommen. Die Tatsache, dass nichts hinter den meisten Kryptowährungen steht, unterscheidet sich nicht so sehr von den Währungen, die wir heute benutzen. Sie hat einen Wert, weil die Zentralbanken das sagen und die Leute sie akzeptieren. Das ist also nicht die größte Hürde.

Wenn es jedoch einen großen und längeren Stromausfall gibt, dann gibt es ein echtes Problem, da auf Kryptowährungen über einen Computer, ein Tablet oder ein Smartphone zugegriffen werden muss. Doch diese Hürden haben zahlreiche Zentralbanken nicht davon abgehalten, digitale Währungen zu erforschen und einzuführen. Wie die folgende Grafik zeigt, haben Zentralbanken auf der ganzen Welt fleißig eigene

CBDCs (Digitale Zentralbankwährungen) entwickelt.

Central Banks Ranked by Maturity of Retail Digital Currency Development

As of April 2021



Rebased against an index of 100, and is dependent on the availability of data. **Source:**BIS, PwC, U.S. Global Investors

Über 60 Zentralbanken arbeiten derzeit daran; also sollten CBDCs bald in einem Land in Ihrer Nähe eingeführt werden. Diese sind nicht das Gleiche wie Kryptowährungen. Zentralbanken lieben die Idee, Bargeld abzuschaffen. Das liegt daran, dass ihnen dies erlaubt, jeden Dollar oder jede andere Währungseinheit, die sie schaffen, zu verfolgen. Auf diese Weise wissen sie, wer wie viel ausgibt, wann, wo und wofür. Der Grad der Kontrolle, den sie dadurch erhalten, ist unübertroffen. Und die COVID-19-Pandemie hat diesen Trend massiv beschleunigt.

In China und Indien gibt es über 400 Millionen Menschen ohne Bankkonto. "Unbanked" Menschen hätten leichteren Zugang zu Steuerrückzahlungen oder Konjunkturschecks. China arbeitet mit Hochdruck daran, sich zu einer "bargeldlosen" Gesellschaft zu entwickeln. Das Land plant, die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking komplett bargeldlos auszutragen.

Glauben Sie nicht, dass die USA bereit sind, zurückzubleiben. Im Februar dieses Jahres sagte der Fed-Vorsitzende Jerome Powell, dass ein digitaler US-Dollar ein "Projekt mit hoher Priorität" sei... "Wir debattieren die Frage, ob wir einen digitalen Dollar herausgeben sollten, sehr sorgfältig." Etwa zur gleichen Zeit sagte Finanzministerin Janet Yellen der New York Times: "Es ist sinnvoll, dass sich Zentralbanken mit CBDCs beschäftigen" und fügte hinzu, dass "zu viele Amerikaner keinen Zugang zu einfachen Zahlungssystemen und Bankkonten haben, und ich denke, das ist etwas, bei dem ein digitaler Dollar, eine digitale Zentralbankwährung, helfen könnte."

CBDCs können viel einfacher und schneller erstellt und verteilt werden als bestehende Währungen. Dies ist meiner Meinung nach ein großes Problem (man denke an die Inflation), aber es ist ein großer Vorteil, wenn man ein Zentralbanker ist. Bereits jetzt hat die Welt eine erstaunliche globale Gesamtverschuldung von 281 Billionen Dollar erreicht, das sind mehr als 355% des weltweiten BIP. Wenn CBDCs eingeführt werden, erwarte ich, dass sie diesen Trend noch beschleunigen werden. Letztendlich wird das gesamte Finanzsystem wahrscheinlich einen totalen Reset benötigen.

Edelmetallgedeckte Kryptowährungen

Ich glaube, dass Edelmetalle eine wichtige Rolle spielen werden. Selbst wenn ich in diesem Punkt falsch liege, werden sie wahrscheinlich als Inflationsabsicherung steigen. Tatsächlich denke ich, dass wir letztendlich eine mit Gold und/oder Silber gedeckte Kryptowährung haben werden, die von der Regierung vorgeschrieben wird, sobald das Vertrauen in Fiatwährungen vollständig verloren ist und ein Reset erforderlich ist. Diese neue Währung wird sowohl einen intrinsischen Wert als auch die Annehmlichkeiten von Krypto haben. Und wenn diese Währung auf einer Blockchain ist, die alle Transaktionen protokolliert, dann kann sie sehr sicher sein.

Es gibt bereits mehrere Kryptos, die mit Edelmetallen unterlegt sind oder sich in der Entwicklungsphase befinden. Einer der größten Vorteile dieses Ansatzes zum Besitz von Edelmetallen ist, dass er den Besitz kleiner Mengen ermöglicht, ohne sich mit Lagerungsproblemen auseinandersetzen zu müssen, und gleichzeitig Sicherheit und die Möglichkeit bietet, den Wert einfach und schnell auf jemand anderen zu übertragen. Selbst wenn mit Edelmetallen gedeckte Kryptowährungen die CBDCs nicht ersetzen, sind sie sehr interessant, da sie einen großen Beitrag zur Lösung der Lagerungs-, Sicherheits- und schnellen Übertragbarkeitsprobleme leisten können.

Dies ist sicherlich ein Bereich der Edelmetalle, den man genau beobachten sollte. Die Menschen könnten sich durchaus dazu hingezogen fühlen, da sie ein äußerst praktisches Wertaufbewahrungsmittel suchen, das auf einer der ältesten Formen von echtem Geld basiert: Gold und Silber. Und Kryptowährungen könnten die nächste große Nachfragequelle für Edelmetalle sein und dazu beitragen, dass Silber und Gold in Zukunft viel höher steigen.

© Peter Krauth
[The Gold Report](#)

Sie wollen weitere Gold Report-Exklusivinterviews wie dieses lesen? Schreiben Sie sich beim [kostenlosen E-Newsletter](#) ein und erfahren Sie, welche neuen Artikel veröffentlicht wurden. Eine Liste kürzlich erschienener Interviews mit Analysten und Kommentatoren finden Sie bei uns im Bereich [Expert Insights](#).

Dieser Artikel wurde am 19. Mai 2021 auf www.theaureport.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/495782--Peter-Krauth--Ist-es-Zeit-fuer-silbergedeckte-Kryptowaehrungen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).